

## Nicht ohne uns!

### Verschiedene Identitäten in einer gemeinsamen Zukunft:

### Integration? Assimilation? In was?

Als Migrantinnen haben unsere eigenen Auswanderungsentscheidungen oder die unserer Eltern weitreichende Folgen für uns selbst und für unsere Kinder.

Die aktuelle Diskussion um Integration und deutsche Leitkultur führt einerseits zu einer erhöhten Gefahr von Exklusion und zu subtiler Diskriminierung im Alltag. Andererseits können unsere Erfahrungen im Migrationsprozess zu Kompetenzen und Stärken führen, die diese Gesellschaft bereichern. Unsere Kinder, obwohl hier aufgewachsen, stehen stark im Sog dieser Dynamik. Wenn diskutiert wird, wer zu diesem Land gehört und wer nicht, wäre es für uns wichtig, eine eigene Diskussion darüber zu führen und unter uns Standpunkte auszutauschen.

Was waren oder sind unsere Antworten auf die Fragen unserer Kinder über ihre Zugehörigkeit? Was sind unsere eigenen Antworten zu Fragen der Zugehörigkeit? Haben sich unsere Antworten im Lauf der Jahre verändert? Wurden die Antworten beeinflusst durch die Dauer des Aufenthalts oder die Aufnahme von beruflichen Tätigkeiten? Fragen über Fragen...

*Lasst uns miteinander darüber diskutieren. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer Mitgliederinnen und deren Freundinnen!*

## PROGRAMM

**09:30 – Ankommen:** Kennenlernen und Austausch

**10:00 – Begrüßung:** Dr. Alexandra Wuttig, Vorsitzende Migrantinnen-Netzwerk Bayern e.V., stellv. Vorsitzende Charlotte Johnson

**10:35 – Rückblicke vom Vorstand**

**11:00 – Denkanstoß:** Identitäten und der Migrationsprozess – aus der Forschung und aus meiner Praxiserfahrung, Hedwig Schouten, Frauenbüro der Stadt Nürnberg

**11:20 – Fishbowl Diskussion:** Teilnehmerinnen verschiedener Lebenssituationen und ein freier Stuhl für Publikumsteilnehmerinnen die für sich jeweils eine kurze Redezeit beanspruchen können

**12:30 – Mittagessen**

**13:30 – Moderierte Gruppendiskussionen**

- **Gruppe 1** – Im Hinblick auf unsere Erfahrungen, was können wir für die interkulturelle Öffnung deutscher Institutionen bewirken? Wie können wir neuzugewanderte geflüchtete Frauen für diese Aktivitäten gewinnen und unterstützen? Keine Politik ohne uns!

- **Gruppe 2** – Integration als Spagat zwischen Separation und Assimilation – Erfahrungen und Probleme aus der Praxis. Manche Migrantinnen und ihre Kinder sind zwischen beiden Kulturen hin- und hergerissen, bzw. denken, dass sie ihre eigene Kultur vernachlässigen oder umgekehrt sich zu wenig integrieren. Was stimmt und wann stimmt es?

**15:30 – Plenum:** Austausch von zentralen Thesen der Diskussionsgruppen und Formulierung von Forderungen an die Bayerische Regierung

**15:55 – Abschluss der Tagung, Dankesrede**

**16:00 – Jahreshauptmitgliederversammlung** für Mitgliederinnen und Interessierte

**17:00 – Ende der Veranstaltung**

Wir bedanken uns bei dem DGB  
für die Unterstützung.

In Kooperation mit



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist für Mitgliederinnen des Migrantinnen-Netzwerks Bayern e.V. kostenfrei. Spenden willkommen.

Für Gäste wird ein Unkostenbeitrag von 5,00€ an der Tageskasse für Verpflegung erhoben. Ermäßigung auf Anfrage bei Anmeldung möglich.

Eine **schriftliche Anmeldung per Post oder E-Mail** ist bis **Mittwoch, 18.10.2017** erforderlich unter:  
Migrantinnen-Netzwerk Bayern e.V.  
c/o Marienheim  
Harmoniestraße 16  
90489 Nürnberg  
E-Mail: [info@migrantinnen-bayern.de](mailto:info@migrantinnen-bayern.de)

Bitte melden Sie sich mit folgenden Angaben an:

Vor- und Nachname

Adresse

evtl. Institution / Funktion

Emailadresse

Wird eine Kinderbetreuung benötigt?

(Anzahl der Kinder und Alter)

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

## Foto- und Videoaufnahmen

Die Veranstaltung wird im Internet bzw. im Rahmen von pressetechnischen Berichterstattungen veröffentlicht. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie zugleich Ihre Einwilligung, dass (bewegte) Bilder von Ihnen im Internet und/oder im Rahmen von Berichterstattungen veröffentlicht werden dürfen.

## Anreise zum Tagungsort

Restaurant Estragon  
Tagungsraum  
Jakobstraße 19  
90402 Nürnberg

### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

In unmittelbarer Umgebung zur Jakobstraße verlaufen drei U-Bahn Linien und liegen zwei Haltestellen:

- Haltestelle Weißer Turm (blaue Linie U1 und U11)

zu Fuß am Ausgang Jakobsplatz an C&A links vorbei in die Dr.-Kurt-Schuhmacher-Str., dann rechts in die Färberstraße und links in die Jakobstraße, Fußweg ca. 5 min

- Haltestelle Opernhaus (rote Linie U2 / U21 und grüne Linie U3)

zu Fuß durch den Burggraben, die Treppe hinauf zur Straße der Menschenrechte, gleich links in die Kolpinggasse, dann rechts in die Entengasse bis zur Jakobstraße links zum Estragon, Fußweg ca. 5 min

### **Mit dem Auto:**

Das Restaurant Estragon erreichen Sie über die Färberstraße/Dr.-Kurt-Schuhmacher-Straße.

Kurzparkplätze stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung. In der Nähe befinden sich mehrere Parkhäuser, die fußläufig gut gelegen sind:

- Parkhaus Jakobsmarkt, Zirkelschmiedsgasse 9
- Parkhaus Sterntor, Grasersgasse 25/27
- City-Point Parkhaus-Kornmarkt / Frauengasse



## Nicht ohne uns!

**Verschiedene Identitäten**

**in einer gemeinsamen Zukunft:**

**Integration? Assimilation?**

**In was?!**

3. Tagung des

Migrantinnen-Netzwerks Bayern e.V.

**Samstag, 28. Oktober 2017**

**09:30 – 17:00 Uhr**

Restaurant Estragon,

Tagungsraum

Jakobstraße 19, 90402 Nürnberg